

Polizei stoppt gefährliche Motorradrast auf Halde Rheinelbe!

Polizei Gelsenkirchen stoppt geflüchteten Jugendlichen nach Einsatzeinsatz: zwei Motorräder ohne Kennzeichen auf der Halde Rheinelbe.



Halde Rheinelbe, Gelsenkirchen, Deutschland - Am Mittwochmittag, dem 16. April 2025, hat ein gefährliches Rennen auf der Halde Rheinelbe in Gelsenkirchen für Aufregung gesorgt! Zwei Geländemotorräder brausten ohne Kennzeichen über die Halde, was einen Zeugen alarmierte. Als die Polizei eintraf, wendeten die beiden Fahrer sofort und flüchteten auf einem Schotterweg. Doch die Beamten gaben nicht auf!

Während einer gezielten Fahndung bemerkte eine Polizeistreife einen maskierten Fahrer, der eine Abzweigung zur Straße Am Bahnhof nahm. Als der Teenager, ein 17-jähriger Gelsenkirchener, das Polizei-Fahrzeug sah, versuchte er zu entkommen, bevor ihn die Einsatzkräfte stoppen konnten. Mit

Erlaubnis des Jugendlichen gingen die Beamten seinem Handy und einer Kamera nach, die er an seinem Helm befestigt hatte, und das Videomaterial bestätigte die Verdachtsmomente gegen ihn. Von ihm sichergestellte Gegenstände sind sein Mobiltelefon, die Kamera, sein Führerschein sowie die Prüfbescheinigung für das begleitete Fahren. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde der Jugendliche unversehrt seinen Erziehungsberechtigten übergeben. Ein schockierender Vorfall, der zeigt, wie schnell ein Spaß in ernste Konsequenzen umschlagen kann!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Halde Rheinelbe, Gelsenkirchen, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de